

1. Vorsitzender des Schachverbandes Mittelschwaben

**Bericht des 1. Vorsitzenden für die JHV am
29.07.2023 in Klosterlechfeld**

Die Saison 2022-2023 ist die erste Saison nach der Corona-Pandemie. Die 11 Mitgliedsvereine meldeten 4 Mannschaften in der B-Klasse, 3 Mannschaften in der A-Klasse, 6 Mannschaften in der Kreisklasse, 1 Mannschaft in der Schwabenliga I und 3 Mannschaften in der Schwabenliga II an. Insgesamt meldeten die Vereine 17 Mannschaften an den Spielbetrieb an.

Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verringert. Für die Vereine ist es schwierig die Anzahl der Mannschaften zu erhöhen, weil die Corona-Pandemie zu Mitgliederverlusten und zu nachlassenden Interesse am Schachspiel geführt hat. Als besonders schwierig erweist sich die Suche nach einen Jugendleiter. Bis jetzt hat sich noch kein Kandidat bei der Vorstandschaft gemeldet. Sollte kein Jugendleiter oder Helfer gefunden werden, dann können keine Jugendmeisterschaften durchgeführt werden. Die Teilnahme von Jugendlichen bei den Bezirksmeisterschaften wäre nur noch für die bereits qualifizierten Jugendlichen

möglich.

Ohne Jugendmeisterschaften kann kein Kreisverband auf Dauer existieren. Damit sich der Kreisverband Mittelschwaben nicht in den nächsten Jahren auflösen muss, sind verstärkte Anstrengungen in der Jugendarbeit notwendig.

Ich hoffe, dass sich die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in den kommenden Saisonen wieder erhöht und es den Vereinen gelingt neue Mitglieder zu gewinnen.

Um die Jahreshauptversammlung vorzubereiten, hat die Vorstandschaft eine Vorstandssitzung durchgeführt. Als Themen wurden Spielbetrieb, Finanzen, Homepage von Mittelschwaben und Änderungsanträge behandelt.